

1953 Januar 30.

Wiedersehen nach 20 Jahren

Vor 23 Jahren, am 16. März 1930 nahmen eine große Bekanntschaft von der Auswanderin Hedwig Scheed am E. Bahnhof Abschied. „Muß i denn zum Städle hinaus“ spielte damals die Blaskapelle als Abschiedsgruß der Heimrat. Die 20 jährige wagte zu dieser Zeit den Sprung übers große Wasser zu ihrer Verwandten. Die Vereinigten Staaten sollten ihr eine neuen Heimrat werden. Mit der „Europa“, die damals ihre Jungfernfahrt über den Atlantik antrat, ging die Fahrt über den großen Teich. Die erste Anstellung fand die Auswanderin als Kinderfräulein. Anschließend war sie 14 Jahre lang im Haushalt von der Bild in New-York als Personalfräulein tätig. In dieser Zeit lernte Jol. Scheed die Staaten Amerikas auf den Reisen ihrer Herrschaft kennen. Heute besitzt das

Ehepaar Hansl in Roslyn im Staate New-York sein Eigenheim.